

Inhalt

Stimmen zum Buch.....	11
Einleitung – Typische Probleme im Schulalltag aus tiefenpsychologischer, neurowissenschaftlicher und schemapädagogischer Sicht.....	17
„Ich hab gar nix gemacht!“ – mangelhafte Selbsteinsicht in störendes Verhalten.....	20
„Die Anderen sind dran schuld!“ – externale Kausalattribution.....	22
Psychospiele im Klassenraum	24
Übertragungsprozesse.....	28
Gegenübertragungsprozesse.....	30
Wiederholungszwang.....	31
Lehrer und Schüler werden als „Personen mit <i>einem</i> Ich-Bewusstsein“ angesehen.....	33
1. Das Schemapädagogik-Konzept.....	37
1.1 Schematheorie	39
1.2 Schematherapie (ST).....	40
1.3 Klärungsorientierte Psychotherapie (KOP)	42
1.4 Kognitive Therapie	44
1.5 Grundlagen.....	47
1.5.1 Definition	49

1.5.2	Historie	50
1.5.3	Ablauf einer schemapädagogischen Intervention.....	51
1.5.4	Ziele	57
2.	Transfer des Schemamodells in den Schulalltag.....	59
2.1	Schemata und Schemamodi	60
2.1.1	Domäne 1: Abgetrenntheit und Ablehnung	66
2.1.2	Domäne 2: Beeinträchtigung von Autonomie und Leistung.....	77
2.1.3	Domäne 3: Beeinträchtigung im Umgang mit Begrenzungen	87
2.1.4	Domäne 4: Übertriebene Außenwirkung/Fremdbezogenheit	92
2.1.5	Domäne 5: Übertriebene Wachsamkeit und Gehemmtheit.....	100
3.	Wissenschaftliche Fundierungen.....	113
3.1	Neurobiologie.....	113
3.2	Bindungstheorie.....	116
3.3	Motivationstheorie	120
4.	Schemapädagogische Kompetenzen	123
4.1	Eigene Schemata und Schemamodi berücksichtigen.....	124
4.2	Beziehungen komplementär gestalten können.....	127
4.3	Maladaptive Schemata und Bewältigungsversuche diagnostizieren, Schemamodi gemeinsam mit dem Schüler bearbeiten.....	130
4.4	Problembewusstsein beim Schüler durch kognitive und konfrontative Methoden erwecken	135
4.5	Unterstützung beim Transfer der erarbeiteten Lösungen in den Alltag.....	138

5.	Schemapädagogik im Klassenzimmer.....	141
5.1	Mobbing.....	142
5.2	Arbeitsverweigerung.....	154
5.3	Gewaltbereitschaft und Gewalt.....	166
5.4	Psychospiele.....	178
5.5	Politischer Extremismus.....	199
5.6	Selbstverletzendes Verhalten.....	211
5.7	Streitschlichtung.....	223
6.	Ausblick.....	231
	Weiterführende Literatur.....	235
	Kontakte.....	239
	Literatur.....	241